



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 12.09.2024

öffentlich

**Top 10.1 Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes
24/SVV/0539
zur Kenntnis genommen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Böttge das Wort an Herrn Aßmann, Planer Stadtraum Süd- West, welcher anschließend anhand einer Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) den Inhalt des Antrages vorstellt.

Nach einem kurzen Austausch schlägt Frau Dr. Ludwig vor, die Drucksache mit folgendem Wortlaut **zur Kenntnis** zu nehmen; wogegen sich kein Widerspruch erhebt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

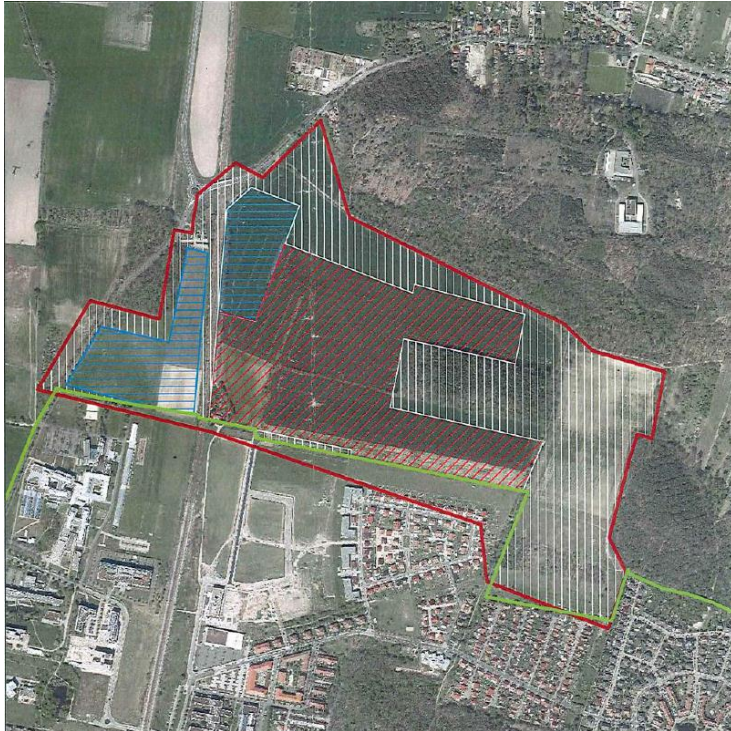
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Herbst 2024 einen modifizierten Entwurf für den Bauplan Golm Nord unter Berücksichtigung des Vorbescheides des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 01.03.2024 vorzulegen.


Dabei sind die Flächen des LSG „Potsdamer Wald- und Havelseeengebiet“, für die eine Zustimmung zur Umwidmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist, aus der Bauplanung herauszunehmen. Für die übrigen Flächen ist ein neuer Vorschlag für eine gemischte Bebauung zu erarbeiten, der Gewerbe, Schule und Kita und einen ausgewogenen Anteil Wohnungen beinhaltet.




TOP 10.1: Antrag 24/SVV/0539
Vorlage einer modifizierten Planung Golm Nord
unter Wahrung des Landschaftsschutzgebietes

Stadtraum Süd-West
Fachbereich Stadtplanung
Landeshauptstadt Potsdam



 Unter Würdigung vorliegender Unterlagen (März 2024) Zustimmung nicht offensichtlich ausgeschlossen

 Unter Würdigung vorliegender Unterlagen (März 2024) Zustimmung ausgeschlossen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Herbst 2024 einen modifizierten Entwurf für den Bauplan Golm Nord unter Berücksichtigung des Vorbescheides des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 01.03.2024 vorzulegen.

Dabei sind die Flächen des LSG „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“, für die eine Zustimmung zur Umwidmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist, aus der Bauplanung herauszunehmen. Für die übrigen Flächen ist ein neuer Vorschlag für eine gemischte Bebauung zu erarbeiten, der Gewerbe, Schule und Kita und einen ausgewogenen Anteil Wohnungen beinhaltet.

SN der Verwaltung zur SVV am 15.05.2024: Ausarbeitung von Varianten des Umgangs mit der Mitteilung des MLUK sollte abgewartet werden

Ergebnis: Einbringung von 2 Beschlussvorlagen in SVV am 25.09.2024:

- 24/SVV/0887: Leitentscheidung zur Entwicklung des VU-Gebiets Golm Nord
 - Bestätigung der Gesamtentwicklung durch neue SVV
 - Auftrag zur Weiterführung des Zustimmungsverfahrens mit MLUK
 - Vorgezogene planungsrechtliche Sicherung einer gewerblich zu nutzenden Fläche
- 24/SVV/0888: Bebauungsplan Nr. 184 "Erweiterung Wissenschaftspark Golm" Aufstellungsbeschluss sowie Teilung des Geltungsbereichs der FNP-Änderung „Golm Nord“ (28/22) und Fortführung der Änderungen "Erweiterung Wissenschaftspark Golm" (34/24) im Parallelverfahren und "Golm Nord" (28/22) als eigenständige Änderung
 - Planungsrechtliche Sicherung eines Teils der gewerblichen Flächen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
www.potsdam.de/stadtentwicklung
Stadtraum-Sued-West@rathaus.potsdam.de

2. Notwendigkeit einer integrierten Entwicklung

Vorteile einer multifunktionalen Quartiersentwicklung

- Lebendiges Quartier mit Mehrwert für Golm durch zus. Angebote und Begegnungen
- Attraktiv für Arbeitskräfte
- Kurze Wege und lebendige Begegnungsorte
- Chance zur Entwicklung nachhaltiger Quartierslösungen (Klimaschutz, Mobilität, Umgang mit Wasser...)
- Golm ist der geeignete Standort:
 - Erweiterung des Potsdam Science Parks nur hier möglich
 - Gute Anbindung über öffentlichen Verkehr
 - Rahmenplan Golm 2040 bildet Grundlage zur Entwicklung und Integration des neuen Quartiers in den Ortsteil

2. Notwendigkeit einer integrierten Entwicklung

Gefahren einer monofunktionalen Gewerbeentwicklung

- Verschärfung der Situation auf dem Potsdamer Wohnungsmarkt
- Mehr Pendlerbewegungen, Verschärfung der Verkehrsproblematik in Golm
- Außerhalb der Arbeitszeiten „ausgestorbenes“ Quartier ohne soziale Kontrolle
- Steigende Anforderungen an Infrastruktur in Golm (Einkaufen, Kita, verkehrliche Infrastruktur) ohne Beitrag aus dem Quartier selbst
- Unattraktiver Arbeitsort wegen fehlender Wohnungen und (sozialer) Infrastruktur, mangelnde Anziehungskraft für internationale Spitzenforschung